Mitteilung

7. Mai 2015

Zurich erzielt in den ersten drei Monaten 2015 einen Betriebsgewinn von USD 1,3 Mrd.

- **Betriebsgewinn (BOP) im 1. Quartal 2015 von USD 1,3 Mrd., ein Rückgang von 6% gegenüber der Vorjahresperiode, vorwiegend aufgrund eines stärkeren USD**
- **Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn (NIAS)[1] im 1. Quartal 2015 von USD 1,2 Mrd., ein Rückgang von 4% im Vorjahresvergleich**
- **Schaden-Kosten-Satz (combined ratio) im 1. Quartal 2015 von 96,7 Prozent, gegenüber 95,9 Prozent im 1. Quartal des Vorjahres**
- **Gruppe weiterhin stark kapitalisiert mit einer Z-ECM-Quote von 122% per 1. Januar 2015**

Ausgewählte Kennzahlen der Gruppe per 31. März 2015 (ungeprüft)

In Millionen USD für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate, sofern nicht anders ausgewiesen	**2015[2]**	**2014[2]**	**Veränderung in USD**
Betriebsgewinn (BOP)	1'295	1'381	(6)%
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn nach Steuern (NIAS)[1]	1'219	1'275	(4)%
Gesamtumsatz der Gruppe[3]	18'727	19'305	(3)%
Rendite aus Kapitalanlagen der Gruppe, netto	1,0%	1,0%	0,0 PP
Gesamtrendite aus Kapitalanlagen der Gruppe	2,6%	2,5%	0,0 PP
Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital[4]	35'410	34'735	2%
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	7,75	7,69	1%
Buchwert je Aktie (in CHF)[4]	230,60	232,65	(1)%

Zürich, 7. Mai 2015 – Zurich Insurance Group (Zurich) hat für die per 31. März 2015 abgeschlossenen drei Monate einen Betriebsgewinn (BOP) von USD 1,3 Milliarden und einen den Aktionären zurechenbaren Reingewinn (NIAS) von USD 1,2 Milliarden erwirtschaftet.

«Dies ist ein befriedigendes Ergebnis, wobei dies zum Teil auch der geringen Belastung durch Katastrophenschäden zu verdanken ist», so Chief Financial Officer George Quinn. «Bereinigt um Wechselkursbewegungen liegt die operative Rentabilität unserer Gruppe ungefähr auf dem Niveau der Vorjahresperiode. Es gibt einige Bereiche, in denen wir uns verbessern müssen. Dabei legen wir gruppenweit ein besonderes Schwergewicht auf die Steigerung der Effizienz und die Turnaround-Geschäftsbereiche. Wir werden an unserem Investorentag am 21. Mai über den aktuellen Stand der Umsetzung unserer Strategie informieren.»

Der Betriebsgewinn (BOP) im **Schadensversicherungsgeschäft** (**General Insurance**) fiel um USD 174 Millionen auf USD 706 Millionen, was einem Rückgang von 20% in USD bzw. 16% in Lokalwährung entspricht. Der Rückgang ist in erster Linie auf die einmaligen Pensions- und Währungsgewinne im Vorjahr zurückzuführen. Der Schaden-Kosten-Satz verschlechterte sich von 95,9 Prozent auf 96,7 Prozent. Bruttoprämien und Policengebühren gingen in USD um 5 Prozent auf USD 10,1 Milliarden zurück, verzeichneten jedoch in Lokalwährung einen Anstieg von 5 Prozent. Dies spiegelt die Stärke des US-Dollars wieder.

Das Betriebsergebnis (BOP) des **Lebensversicherungsgeschäfts** (**Global Life**) belief sich unverändert auf USD 319 Millionen in US-Dollar, stieg jedoch in Lokalwährung um 13 Prozent. Die Bruttoprämien, Policengebühren und Beiträge mit Anlagecharakter erhöhten sich um USD 350 Millionen auf USD 7,4 Milliarden bzw. 5 Prozent in USD und 21 Prozent in Lokalwährung.

Der Betriebsgewinn (BOP) von **Farmers** fiel um 6 Prozent auf USD 391 Millionen. Gründe hierfür waren der geringfügige Anstieg der Managementgebühren von Farmers Management Services sowie rückläufige Kapitalerträge und die sinkende Anteilsquote des Quotenrückversicherungsvertrags bei Farmers Re. Die Bruttoprämien der Farmers Exchanges, die sich im Eigentum ihrer Versicherungsnehmer befinden und von Farmers Group Inc., einer 100-prozentigen Tochtergesellschaft der Gruppe, verwaltet werden, setzten den positiven Trend der letzten Quartale fort. Diese stiegen um rund 2 Prozent,

bzw. 4 Prozent ohne die 21st Century Auto- und Unternehmensdirektversicherung, die durch unabhängige Vermittler vertrieben wird.

Das Segment **Non-Core Businesses**, das Portfolios ohne Neugeschäft enthält, die mit dem Ziel der proaktiven Risikominderung und Kapitalfreisetzung verwaltet werden, erwirtschaftete einen Betriebsgewinn von USD 25 Millionen, verglichen mit einem Verlust von USD 61 Millionen im 1. Quartal des Vorjahres. Dies ist vor allem auf ausserordentliche Reserveerhöhungen im Jahr 2014 zurückzuführen.

Im Segment **Other Operating Businesses** reduzierte sich der Betriebsverlust des Holding- und Financing-Geschäfts um USD 26 Millionen auf USD 146 Millionen. Gründe hierfür sind vor allem die geringeren Refinanzierungskosten sowie einmalige Währungsgewinne.

Das Nettoergebnis aus **Kapitalanlagen der Gruppe**, das Nettokapitalerträge, realisierte Nettogewinne und -verluste sowie Wertminderungen umfasst, trug in den per 31. März 2015 abgeschlossenen drei Monaten USD 2,1 Milliarden zum Gesamtertrag der Gruppe bei, was einer Nettorendite von 1,0 Prozent (nicht annualisiert) entspricht. Die Gesamtrendite aus Kapitalanlagen der Gruppe belief sich auf 2,6 Prozent (nicht annualisiert), verglichen mit 2,5 Prozent im entsprechenden Zeitraum von 2014.

Die Gruppe verfügt per 1. Januar 2015 weiterhin über eine **starke Kapitalposition** mit einer im Rahmen des Schweizer Solvenztests (SST)[5] berechneten Solvenz von 196 Prozent, während die Z-ECM-Quote bei 122 Prozent liegt. Die im Rahmen von SST und Z-ECM verzeichnete Abnahme ist auf die Auswirkungen von Netto-Marktschwankungen sowie Erwartungen für organisches Wachstum der Gruppe für 2015 zurückzuführen, wobei die Z-ECM-Quote von einer Weiterentwicklung in der Risikomodellierung für Anlagen profitiert.

Die für 2014 festgelegte **Dividende** von CHF 17,00 je Aktie wurde von den Aktionären bei der ordentlichen Generalversammlung am 1. April 2015 genehmigt und wird im 2. Quartal 2015 in dem den Aktionären zurechenbaren Eigenkapital ausgewiesen.

[1] Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn nach Steuern.
[2] Wie für 2014 angepasst (Restatement). Sofern nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in USD ausgewiesen und auf die nächste Million gerundet. Dies hat zur Folge, dass die Summe der gerundeten Beträge eventuell nicht immer dem gerundeten Gesamtbetrag entspricht. Alle Verhältnisangaben und Abweichungen werden unter Zuhilfenahme des Basisbetrags, nicht des gerundeten Betrags berechnet.
[3] Das Gesamtgeschäftsvolumen der Gruppe setzt sich aus Bruttoprämien, Policengebühren, Beiträgen mit Anlagecharakter und Managementgebühren zusammen, die von General Insurance, Global Life und Farmers generiert werden.
[4] Per 31. März 2015 bzw. 31. Dezember 2014
[5] Die Verhältniszahlen des Schweizer Solvenztests (SST) werden auf der Grundlage des internen Modells der Gruppe berechnet, wobei die Verhältniszahlen und das interne Modell der Prüfung und Genehmigung durch die für die Gruppe zuständige Aufsichtsbehörde (Schweizer Finanzmarktaufsicht, FINMA) unterliegen. Die Verhältniszahlen werden bei der FINMA halbjährlich eingereicht.

Weitere Informationen

Auf unserer Webseite www.zurich.com steht ab 06.45 Uhr MESZ ein vorab aufgezeichnetes Video zur Verfügung, das die Investoren- und Medienpräsentation begleitet. Das Video ist unter dem folgenden Link auch via iPhone und iPad abrufbar: http://edge.media-server.com/m/p/ehmbepra

Ab 08.00 Uhr MESZ findet eine Telefonkonferenz zur Beantwortung von Fragen für Journalisten mit Chief Financial Officer George Quinn in englischer Sprache statt. 13.30 Uhr MESZ findet ferner eine telefonische Fragerunde für Analysten und Investoren statt. Journalisten haben die Möglichkeit, die Fragerunde per Telefon mitzuverfolgen. Eine Aufzeichnung dieser Fragerunde wird ab 16.45 Uhr MESZ zur Verfügung stehen. Bitte wählen Sie sich jeweils ca. 3 bis 5 Minuten vor Beginn ein.

Einwahlnummern

- Europa +41 (0)58 310 50 00
- Grossbritannien +44 (0)203 059 58 62
- USA +1 (1) 631 570 56 13

Zusätzliche Finanzinformationen stehen auf unserer Website zur Verfügung.

Um sofortigen Zugriff auf Ihrem iPad, iPhone oder Android-Telefon auf Medienmitteilungen, Kalender und andere Publikationen von Zurich zu erhalten, laden Sie bitte unsere gratis Zurich Investors and Media App in Ihrem App Store herunter.

Videomaterial (broadcast standard/streaming) wie auch hochauflösende Bilder zu dieser Mitteilung sind verfügbar unter auf unserem Multimedia Pressroom.

Zurich Insurance Group (Zurich) ist eine führende Mehrspartenversicherung, die Dienstleistungen für Kunden in globalen und lokalen Märkten erbringt. Mit mehr als 55‘000 Mitarbeitenden bietet Zurich eine umfassende Palette von Schaden- und Lebensversicherungsprodukten und -dienstleistungen. Zu ihren Kunden gehören Einzelpersonen, kleine, mittlere und grosse Unternehmen, einschliesslich multinationale Konzerne, in mehr als 170 Ländern. Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz, wo sie 1872 gegründet wurde. Die Holdinggesellschaft, die Zurich Insurance Group AG (ZURN), ist an der SIX Swiss Exchange kotiert und verfügt über ein Level I American Depositary Receipt Programm (ZURVY), das ausserbörslich an der OTCQX gehandelt wird. Weitere Informationen über Zurich sind verfügbar unter www.zurich.com.

Kontakt

Zurich Insurance Group AG

Mythenquai 2, 8022 Zürich, Schweiz

www.zurich.com

SIX Swiss Exchange/SMI: ZURN,Valor: 001107539

Media Relations

Tel.: +41 (0)44 625 21 00, Fax: +41 (0)44 625 26 41

media@zurich.com

twitter @Zurich

Investor Relations

Tel.: +41 (0)44 625 22 99, Fax: +41 (0)44 625 36 18

investor.relations@zurich.com

Disclaimer and Cautionary Statement

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die unter anderem Voraussagen von zukunftsgerichteten Ereignissen, Trends, Massnahmen oder Zielen der Zurich Insurance Group AG oder Zurich Insurance Group (die «Gruppe») beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zur angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zu Ausgaben, zu Preisbedingungen, zur Dividendenpolitik, zu Underwriting und Schadenquote sowie Aussagen bezüglich des Verständnisses der Gruppe in Bezug auf die allgemeine Wirtschaftslage, die Finanz- und Versicherungsmärkte und die zu erwartenden Entwicklungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannte Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und von anderen Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele von Zurich Insurance Group AG oder der Gruppe deutlich (von früheren Ergebnissen oder) von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere an Zurichs Schlüsselmärkten, (ii) die Risiken des globalen Wirtschaftsabschwungs und des Abschwungs in der Finanzindustrie im Besonderen, (iii) die Performance der Finanzmärkte, (iv) Zinshöhe und Wechselkurse, (v) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden, (vi) Sterblichkeit und Erkrankungshäufigkeit, (vii) Policenerneuerungen und Stornoraten sowie (viii) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien

der Aufsichtsbehörden können das Ergebnis von Zurich Insurance Group AG und der Gruppe und auch die Erreichung der Ziele unmittelbar beeinflussen. Zurich Insurance Group AG ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Sämtliche Verweise auf «Farmers Exchanges» beziehen sich auf Farmers Insurance Exchange, Fire Insurance Exchange, Truck Insurance Exchange sowie deren Tochtergesellschaften und verbundene Unternehmen. Die drei Exchanges sind genossenschaftlich organisierte Versicherungen mit Sitz in Kalifornien. Sie gehören ihren Versicherungsnehmern und stehen unter der übergeordneten Leitung ihrer Boards of Governors. Farmers Group, Inc. und ihre Tochtergesellschaften sind Bevollmächtigte der Farmers Exchanges und erbringen in dieser Funktion bestimmte nichtschadenabwicklungsbezogene administrative und Managementdienstleistungen für die Farmers Exchanges. Weder Farmers Group, Inc. noch ihre Muttergesellschaften Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG und Zurich Insurance Group AG sind an den Farmers Exchanges beteiligt. Finanzinformationen zu den Farmers Exchanges sind Eigentum der Farmers Exchanges, werden aber zur Verfügung gestellt, sodass ein besseres Verständnis für die Leistung der Farmers Group, Inc. und der Farmers Reinsurance Company vermittelt werden kann.

Zurich weist darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht aussagekräftig ist bezüglich zukünftiger Ergebnisse. Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden. Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.

Die vorliegende Mitteilung ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf von Wertschriften.

THIS COMMUNICATION DOES NOT CONTAIN AN OFFER OF SECURITIES FOR SALE IN THE UNITED STATES; SECURITIES MAY NOT BE OFFERED OR SOLD IN THE UNITED STATES ABSENT REGISTRATION OR EXEMPTION FROM REGISTRATION, AND ANY PUBLIC OFFERING OF SECURITIES TO BE MADE IN THE UNITED STATES WILL BE MADE BY MEANS OF A PROSPECTUS THAT MAY BE OBTAINED FROM THE ISSUER AND THAT WILL CONTAIN DETAILED INFORMATION ABOUT THE COMPANY AND MANAGEMENT, AS WELL AS FINANCIAL STATEMENTS.